



## BNE in der Schule: Interview mit Antje Brock



Wie hat sich Bildung für nachhaltige Entwicklung im Bildungsbereich Schule in den letzten Jahren entwickelt?

Wie von uns allen zu beobachten war, ist Nachhaltigkeit in den letzten Jahren, spätestens durch weltweite Schülerproteste, gesamtgesellschaftlich immer stärker wahr- und ernstgenommen worden. Dies hat sich auch auf die Präsenz des Themas in Schulen ausgewirkt. So sind die Legitimation und die Priorität des Themas gestiegen. Andererseits fehlen für eine gute Umsetzung noch immer

zentrale Grundlagen wie eine fächerübergreifende curriculare Verankerung von BNE und - ganz entscheidend - dass die Lehrer\*innen während ihrer Aus- und Weiterbildung ausreichend qualifiziert werden, um BNE überhaupt gut umsetzen zu können. Schaut man auf die Bildungsmaterialien, wird deutlich, dass bereits eine ganze Reihe entwickelt wurde, gleichzeitig ist der Bedarf daran seitens der Lehrer\*innen noch längst nicht abgedeckt. In der Umsetzung von BNE kooperieren Schulen zunehmend mit außerschulischen Partnern, auch die zunehmende Einrichtung von Ganztagsschulen bietet weitere Möglichkeiten, BNE fächerübergreifend umzusetzen.

## Was sind die zentralen Ergebnisse des BNE-Monitorings im Bereich der schulischen Bildung?

Ein sehr zentrales Ergebnis ist, dass es nicht nur das Verständnis von Bildungspolitik ist, nach dem BNE ein wichtiger Teil schulischer Bildung ist. Eine großangelegte Studie mit über 3.000 Schüler\*innen und Lehrer\*innen aller Bundesländer, die wir durchgeführt haben, hat gezeigt, dass sich beide Seiten des Unterrichts idealerweise viel stärker mit Nachhaltigkeit im

"Eine großangelegte Studie des Monitorings hat gezeigt, dass Schüler\*innen und Lehrer\*innen sich idealerweise viel stärker mit Nachhaltigkeit im Unterricht befassen wollen."

Unterricht befassen wollen (eine Verdreifachung der bisherigen Bezüge zu Nachhaltigkeit, mehr als ein Drittel des Unterrichts). Das war gar vor der großen Präsenz von Fridays for Future und zeigt, dass ein Interesse an diesen Themen und an den Methoden vorherrscht. Gleichzeitig fühlen sich die Lehrer\*innen längst nicht ausreichend qualifiziert, um BNE gut umsetzen zu können - bei fast 70 % der Lehrer\*innen wurden BNE nie im Studium thematisiert. Wo wird BNE bisher gut umgesetzt? Das sind einerseits nachhaltigkeitsaffine Fächer wie z.B. Biologie, Geographie oder Sachkunde, und andererseits einzelne engagierte Lehrer\*innen. Was die Ergebnisse auch widerspiegeln, hat uns in der Deutlichkeit überrascht: Die umfassenden Daten aus 2018 zeigten, dass die jungen Menschen als auch die Lehrer\*innen im Schnitt alles andere als optimistisch sind, wie wir in den nächsten Jahrzehnten großen Herausforderungen (Klimawandel, soziale Ungleichheit Technologisierung/Digitalisierung) umgehen. Für realistisch halten sie Szenarien einer deutlichen Verschlimmerung in den genannten Bereichen, mit Einbußen an Lebensqualität etc. Szenarien, in denen wir noch "die Kurve kriegen" erscheinen deutlich weniger wahrscheinlich.





Wir haben in einer weiteren Studie schulische BNE auch aus der Perspektive der Governance betrachtet. Der Bildungsbereich ist bekanntlich durch komplexe, föderale Abstimmungs- und Kommunikationsstrukturen gekennzeichnet. Schule *re*agiert daher eher auf bildungspolitische Reformen, und die Akzeptanz der Schulen gegenüber einzelnen Themen steigt erst dann, wenn eine direkte bildungspolitische Relevanz erkennbar wird. Die strukturelle Verankerung von BNE ist auch deshalb punktuell, teilweise langsam fortschreitend und stark bundeslandabhängig.

In einer weiteren Analyse haben wir über 1600 Dokumente im Bereich Schule auf die Verankerung von BNE überprüft. Es zeigt sich, dass BNE und Nachhaltigkeit zunehmend in Schulgesetzen und Lehrplänen aufgenommen werden. Dagegen ist die Entwicklung bei der Ausbildung von Lehrer\*innen derzeit sehr viel langsamer: dies ist als eine entscheidende Herausforderung zu werten, weil Lehrer\*innen gleichzeitig ihre eigene Unwissenheit und Mangel an Kompetenzen zu BNE und Nachhaltigkeit als zentrale Hürde zur Umsetzung von BNE beschreiben. Eine wichtige Rolle hat hierbei auch die Kultusministerkonferenz, durch aktuelle Beschlüsse zu BNE könnte sie eine wichtige Orientierung für alle Beteiligten geben.

## AKTUELLE ERGEBNISSE

Holst, J., & Brock, A. (2020). Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in der Schule: Strukturelle Verankerung in Schulgesetzen, Lehrplänen und der Lehrerbildung. Berlin.

## Was bedeuten die Ergebnisse des BNE-Monitorings für Akteur\*innen, die sich für die Stärkung von BNE in der schulischen Bildung einsetzen?

Auf der Ebene der strukturellen Verankerung sollte die Lehrer\*innenbildung als ein prioritärer Bereich angegangen werden, inklusive einer strukturierten Qualifikation der Dozenten, die für die Lehrer\*innenbildung zuständig sind. Auch die deutschlandweite gute und tiefe Verankerung von BNE in den Lehrplänen kann vorangetrieben werden, einige Bundesländer machen deutlich, wie dies aussieht. Übrigens sind auch Schulleiter\*innen wichtige Change Agents schulischer BNE, sie können das Kollegium vielseitig dabei unterstützen und beispielsweise einen so genannten "Whole School Approach" umsetzen, bei dem Nachhaltigkeit zum leitenden Prinzip in den gesamten Schulabläufen wird (Gestaltung von Gebäude und Gelände, Schulspeisung etc.).

Zudem zeigen die Ergebnisse zum Zukunftspessimismus von jungen Menschen und Lehrer\*innen besonders wichtige Dimensionen von BNE: Welche Emotionen gehen mit dem wachsenden Wissen über den Zustand der globalen Nachhaltigkeitssituation einher? Dies sind nicht selten negative Emotionen bzw. Gefühle im Sinne von "wenn die Probleme so groß sind, was kann ich da schon tun" bzw. "solche radikalen Veränderungen - da ziehen die entscheidenden

"Auf der Ebene der strukturellen Verankerung sollte die Lehrer\*innenbildung als ein prioritärer Bereich angegangen werden, inklusive einer strukturierten Qualifikation der Dozenten, die für die Lehrer\*innenbildung zuständig sind."





Leute doch eh nicht mit". Wie wirkt sich das auf die Motivation aus, sich für Nachhaltigkeit einzusetzen? Die Bedeutung positiver Emotionen wie zum Beispiel überraschende, effektive Lösungsbeispiele, oder etwas das uns zum Staunen bringt, uns tief berührt und uns erinnert, warum wir uns für etwas einsetzen, ist eine bisher vernachlässigte Dimension guter BNE. Das heißt, dass gute schulische BNE-Didaktik deutlich emotionssensibler werden sollte. Auch in dieser Hinsicht gilt es, Lehrer\*innen zu qualifizieren.

Kontakt

**Antje Brock** 

E-Mail: brock(at)institutfutur.de URL: www.institutfutur.de

Bundesministerium für Bildung und Forschung

GEFÖRDERT VOM